

# ECHT KUH-L!

BUNDESWEITER SCHÜLERWETTBEWERB  
ZUR NACHHALTIGEN LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG

**Gewinner des Schülerwettbewerbes „ECHT KUH-L“ stehen fest  
Beteiligung so hoch wie noch nie  
Auch Imkerinnen und Imker zeigten vielfältiges Engagement**

Wachtberg, 14.05.2014: Noch nie haben sich so viele Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung beteiligt, als in diesem Jahr. Nun stehen die 42 Gewinner des Jahres 2014 fest. Der Wettbewerb, der bereits zum zwölften Mal durchgeführt wurde, steht jedes Jahr unter einem anderen Thema. 2014 ging es um die Bienen, deren Bedeutung für uns Menschen und ihre Bedrohung. 1.039 kreative Einsendungen von 6.200 Schülerinnen und Schülern aus allen 16 Bundesländern waren beim Ministerium eingegangen und die Initiatoren hatten die Qual der Wahl und natürlich jede Menge Arbeit, alle Beiträge zu sichten. Unter den Einzelbeiträgen waren unter anderem Print- und Online-Dokumentationen von Aktionstagen, Pflanztauschbörsen, Ausstellungen und Schulstunden. Es gab Plakate, Collagen, Wandzeitungen, Magazine, Zeitschriften, Comics, Reportagen und Filme, Musikvideos, Bienen-Websites, Spiele und Basteleien.

97 Beiträge, an denen sich 1.984 Mädchen und Jungen der Klassenstufen 3 bis 10 beteiligten, kamen in die engere Wahl und wurden am 13. Mai von einer 7-köpfigen fachkundigen Jury, bestehend aus Ökolandbau/Nachhaltigkeitsexperten, Bienen-Experten, Journalisten und Pädagogen im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in Bonn bewertet. In vier Kategorien wurden jeweils die besten acht Arbeiten gesucht und in der Sonderkategorie der beste gruppenübergreifende Beitrag. Die Sieger jeder Kategorie werden am 5. Juni innerhalb einer 3-tägigen Reise nach Berlin mit der „Kuh-len Kuh“ in Gold ausgezeichnet, für die Sonderkategorie steht ein Preisgeld von 500,- € bereit. Das Jury-Team orientierte sich an den Kriterien inhaltliche Qualität, Kreativität, Engagement und Öffentlichkeitswirkung der Arbeiten. Die Entscheidungen fielen einvernehmlich aus.



Jurymitglied Frank Bonsack (4. v. re.) ist Lehrer und saß nicht zum ersten Mal in der Jury. Er sagte: „Selten sind so viele hochwertige Beiträge von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingereicht worden. Die Auswahl war schwierig, deswegen aber auch sehr spannend.“

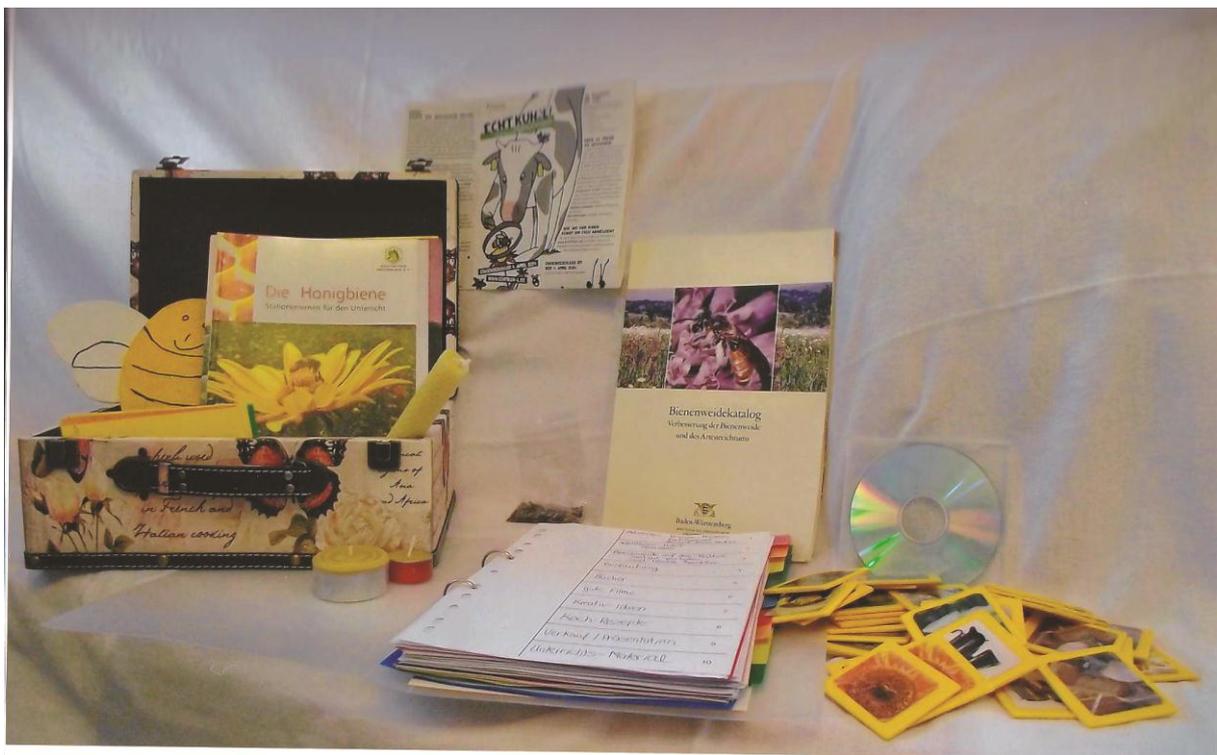
Petra Friedrich vom Deutschen Imkerbund e. V. (2. V. re.) meinte nach der Auswertung: „Beeindruckend war für mich, dass alle Schultypen

und Altersklassen vertreten waren und die Kinder und Jugendlichen sich ernsthafte Gedanken um das Überleben der Bienen und unsere Natur gemacht haben.“ Und Günter Hetzke (2. V. li.), Wirtschaftsredakteur des Deutschlandfunks und seit zwölf Jahren erfahrenes Jurymitglied, wird im Berliner Bundespresseamt bei der Preisverleihung persönlich dabei sein. Er meinte: „Ich bin platt und beeindruckt von der Vielzahl der fantastischen Beiträge und habe mehrmals bedauert, dass das Siegereppchen nur drei und nicht viel mehr Stufen hat.“

Die Zweitplatzierten gewinnen Tagesausflüge in ihrer Region. Ab Platz 3 gibt es Überraschungskisten mit attraktiven Sachpreisen.

In der Gruppe I (Klasse 3 – 4) gewannen die Kinder der Klasse 3 a der Grundschule Rottendorf (Bayern). Die neun Mädchen und zehn Jungen im Alter von acht und neun Jahren erstellten einen Trickfilm und eine Dokumentation zum Thema „Die Honigbiene und ihre Bedeutung“. Darüber hinaus organisierten sie eine Ausstellung, zu der 350 Besucher den Film sahen.

„Über den Sieg der Esther-Weber-Schule in der Gruppe II (Klasse 5 – 6) freuen wir uns sehr, denn dieser ist eines von vielen Beispiele, die die erfolgreiche und vielfältige Arbeit von Imkerinnen und Imkern mit Kindern, entweder in Schulen oder in den Imkervereinen, wieder spiegelt“, sagt D.I.B.-Geschäftsführerin Barbara Löwer.



Die 15 zwölfjährigen Mädchen und Jungen der Klasse 5 c dieser Förderschule für geistig- und körperlich behinderte Kinder in Emmendingen Wasser (Baden-Württemberg) hatten sich gemeinsam mit Dorle Raimann, die auch engagierte Honigobfrau im Landesverband Badischer Imker e. V. ist, intensiv mit dem Thema Bienen und biologische Vielfalt auseinandergesetzt und ihr Wissen in einem Koffer zum Ausleihen zusammengefasst. Der Koffer ist für Schulklassen von 1-10 gedacht, die sich mit dem Thema Bienen fächerübergreifend beschäftigen möchten. Er kann bei Interesse beim Imkerverein Breisach ausgeliehen werden.

Um mehr über Bienen zu erfahren besuchten die Schülerinnen und Schüler zuerst einen Imker und haben mit viel Respekt in ein Bienenvolk geschaut. Sie haben Bienenweide-Saatgut

in Einzelportionen zum Verteilen abgefüllt und Rezepte mit Honig ausprobiert. Alle Informationen haben sie in einer Mappe gesammelt, darunter sind beispielsweise eine Bauanleitung für ein Wildbienenhotel, Adressen von Imkervereinen und Bienenkunde-Museen in der Umgebung, Buch- und Filmtipps sowie Kochrezepte. Außerdem sollen auch die Kreativen auf ihre Kosten kommen und so wird die Mappe ergänzt durch ein Bienen-Memory, Bastelanleitungen, Bienenwachskerzen und eine Lieder-CD mit dem Song „Jacqueline – Die kleine wilde Biene“, der auf der Schulhomepage unter <http://www.esther-weber-schule.de/ews/> zu sehen und zu hören ist.

In der Gruppe III (Klasse 7 – 8) errang der Ergänzungskurs der Städtischen Gesamtschule Hattingen (NRW) mit 14 Schülern im Alter von 13 und 14 Jahren den 1. Platz. Sie hielten in einem Kurzfilm und einer Dokumentation fest, wie sie gemeinsam mit den örtlichen Imkern unter dem Motto „Für ein blühendes Ruhrgebiet“ in Bochum eine Bienenweidefläche anlegten und ihr Projekt auf der REWE-Nachhaltigkeitsmesse sowie an zwei Aktionstagen in Supermärkten vorstellten.

Sieger der Gruppe IV (Klasse 9 – 10) wurde das Bienenteam des Montessori-Zentrums Saarbrücken (Saarland). Die Schüler der Gruppe halten selbst Bienen an der Schule und bauten unter dem Motto „Das Bienenteam: Die Bienen von Schülern für Schüler!“ Bienenbeuten für andere Schulen. Außerdem organisierten sie Aktionen u. a. im Zoo, um allgemein für die Bienenhaltung zu werben. Der Wettbewerbsfilm ist zu sehen unter <http://montessori-sb.de/das-bienenteam/>.

Beim Sonderpreis traf die Jury in diesem Jahr eine besondere Entscheidung und teilte den Preis auf. So gehen an den Erstplatzierten 300 und an den Zweitplatzierten 200 Euro. Freuen konnten sich hier das Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen (Bayern) sowie die Sekundarschule Nordlippe in Extertal-Bösingfeld (NRW) über die Preise. In Regensburg gestalteten 55 Schüler der Klassen 5 eine extra Website zum Thema Bienen. Einen Rekord legten die zweitplatzierten hin. Denn dort nahm die gesamte Sekundarstufe der Schule mit 225 Schülern am Wettbewerb teil. Unter dem Motto „Die Sekundarstufe informiert“ wurden nicht nur alle Schüler der Schule zum Bienthema, sondern auch Eltern und Lehrer einbezogen.

Gratulation an alle Preisträger und vielen Dank an alle, die sich in diesem Jahr beteiligt haben. Alle Informationen zum Wettbewerb und die Sieger finden man unter <http://echtkuh-l.de/5.html>.

Kontakt: Petra Friedrich, Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547, E-Mail: [dib.presse@t-online.de](mailto:dib.presse@t-online.de)  
Fotos: m&p: public relations GmbH